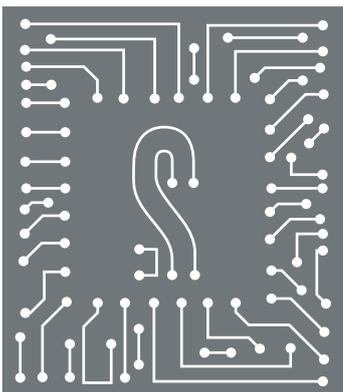


**YOUR LINK TO  
INNOVATIVE METERING**



**Sontex**

# Ein guter Grund zu feiern

**1989 fällt in Europa der Eiserne Vorhang. Im selben Jahr gehen Erich Hämmig und Claude Challandes im Berner Jura ein grosses Risiko ein und machen sich mit ihrer neuen Firma Sontex gemeinsam in eine ungewisse Zukunft auf. Es hat sich gelohnt.**

Sontex hat sich in diesen 30 Jahren geografisch und technologisch rasant entwickelt und einen ausgezeichneten Ruf als innovativer und verlässlicher Partner für Abrechnungsdienste, Installateure und die Energiebranche erarbeitet. Wir sind stolz auf das Erreichte und die vielen Produkte und Systeme, die heute weltweit im Einsatz sind.

Wir freuen uns, diesen Moment mit Ihnen zu feiern. Mit einem Blick zurück und nach vorne, in Text und Bild, möchten wir Ihnen zeigen, wie gut sich Sontex seit 1989 entwickelt hat. Nicht nur in der Schweiz, auch in Italien und Deutschland, wo wir kürzlich zwei Vertriebsgesellschaften gegründet haben.

Mit dieser Broschüre danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre wertvollen Ideen und Ihre langjährige Treue. Ohne Sie hätten wir nie geschafft, was wir gemeinsam erreicht haben. Wir freuen uns auf unsere zukünftige Zusammenarbeit und schöne Momente mit Ihnen. Es lebe Sontex.



Olivier Carnal,  
Geschäftsleiter





## Ein starker und innovativer Partner

**Wie alle Partnerschaften beruhen auch erfolgreiche Geschäftsbeziehungen auf Vertrauen und Offenheit. Auf Sontex können Sie immer zählen, gestern, heute und morgen. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in die digitale Zukunft.**

Die Ansprüche an die Wohnungen und Gebäude der Zukunft sind vielfältig. Verbrauchswerte, Energiedaten und Systemstatus sollen überall und jederzeit verfügbar sein. Bestehende Insellösungen werden ersetzt und in ein einheitliches Gesamtsystem integriert, um die Installation und Bedienung zu vereinfachen.

Neue Funktechnologien wie OMS (Open Metering System) und LoRa (Long-Range-Kommunikation) bilden den technologischen Rahmen, der

dies ermöglicht. Sontex fertigt als einer der ersten Hersteller weltweit einen kompakten Wärmezähler mit LoRaWAN-Kommunikation und unterstützt die Kunden bei der Netzanbindung. Damit können Wärme- oder Kühlflüsse kontinuierlich ermittelt und die Werte stündlich an ein übergeordnetes System gesendet werden. Messgeräte rechnen nicht mehr nur den Energieverbrauch ab, sie sind Teil eines Systems zur Optimierung und Visualisierung der Energieflüsse.

Management-Team 2019  
von links nach rechts:  
Marie Läderach, Olivier Carnal,  
Patrick Grichting, Daniel Loesch,  
Lucien Biedermann, Patrick Bucher,  
Patrick Bächler, Meral Kaya

# Bestens aufgestellt für die Zukunft

**Die Zukunft von Sontex baut auf drei Pfeiler: eine klare Vision, Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie eine hohe Qualität der Produkte. Obwohl wir in der Schweiz verwurzelt sind, treiben wir unsere internationale Expansion weiter voran.**

## Your link to innovative metering

In einer immer komplexeren, dynamischen Welt ist es eine grosse Herausforderung, den Fokus auf wenige wichtige Themen zu legen. Eine klare Vision hilft, die Prioritäten richtig zu setzen. Neben unserer grossen Kundennähe und neuesten Kommunikationstechnologien sind Innovation und präzise Messtechnik die Kernelemente der Vision 2025. Der kürzlich vorgestellte fernwartbare Rauchwarnmelder ist der erste Schritt zu einem kompletten Messtechniksortiment. Messungen von Feinstaub, Luftfeuchtigkeit und Kohlenmonoxyd werden folgen.

## Forschung und Entwicklung

Obwohl Wohnungswirtschaft und Gebäudetechnik nicht als besonders innovative Branchen gelten, bereiten viele Firmen mit Hochdruck die digitale Zukunft vor. Während Sontex früher vor allem Produkte fertigte, entwickeln wir heute portable Lösungen für die mobile Auslesung, Webportale für die Verwaltung von Schlüsseln und hochkomplexe Systeme wie LoRaWAN. Software- und Programmierkenntnisse werden immer wichtiger. Dank der Zusammenarbeit mit externen spezialisierten Entwicklungspartnern kann ein mittelständisches Unternehmen wie Sontex auch in Zukunft an der Spitze mitspielen.

## Qualität

Unsere Kunden erwarten eine hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen. Mit kontinuierlichen externen Audits (ISO, MID, Kunden) fordern wir das gesamte Sontex-Team immer wieder aufs Neue heraus, sich zu verbessern. Schulungen in Qualitätstechniken und Lean Manufacturing sind wichtig, damit Sontex auch in Zukunft den eigenen hohen Anspruch an «Swiss Quality» erfüllen kann. Falls ausnahmsweise etwas doch nicht ganz unserem Standard genügen sollte, lösen wir das Problem rasch und unkompliziert.





1

2



- 1 Vollautomatische Montage von Heizkostenverteilern
- 2 Swiss quality: lokal produziert, weltweit im Einsatz
- 3 Sontex Ingenieur bei der Optimierung eines Funksystems

3



# Eine komplette Produktpalette für alle Anforderungen

Sontex arbeitet laufend daran, die bestehende Produktpalette zu erweitern. Offenheit und Kundennähe helfen uns, unsere Lösungen noch präziser den Bedürfnissen der unterschiedlichen Märkte anzupassen.



## Leaderprodukte

Wir entwickeln und stellen innovative Lösungen für die Verbrauchsmessung von Energie und Wasser her. Es ist unser Anliegen, dass Sie alles aus einer Hand erhalten und trotzdem die Flexibilität und Funktionalität unserer Lösungen nutzen können. Software und Systemkomponenten, die eine zuverlässige und flexible Auslesung der Verbrauchsdaten garantieren, runden unsere umfassende Produktpalette ab.

## Lösungen

Sie finden bei uns die effizienteste Lösung für jedes Anliegen. Ob kabelgebunden für die Gebäudeautomation oder drahtlos über öffentliche Kommunikationsnetze. Unabhängig von der Übertragungsart steht bei uns der Datenschutz an oberster Stelle. Unsere Lösungen stellen über den ganzen Lebenszyklus – von der Produktion bis zum laufenden Betrieb – sicher, dass nur autorisierte Personen auf die Daten zugreifen können.

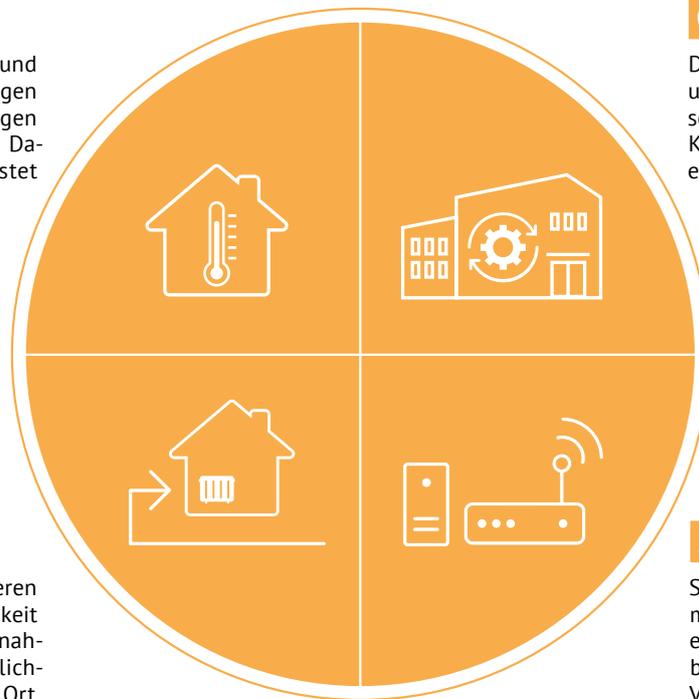
# Massgeschneiderte Lösungen

## Haustechnik

Flexibilität in der Kommunikation und Montage zeichnen unsere Lösungen aus. Neue und bestehende Anlagen können problemlos zu modernen Datenerfassungssystemen aufgerüstet werden.

## Energieversorgung

Superstatic Wärmehähler garantieren höchste Präzision und Zuverlässigkeit über Jahre. Einfachste Inbetriebnahme und vielfältige Montagemöglichkeiten vereinfachen die Arbeit vor Ort.



## Gebäudeautomation

Damit Ihr Gebäude noch intelligenter und effizienter wird, können Sie unsere Messgeräte über alle gängigen Kommunikationssysteme in wenigen einfachen Schritten integrieren.

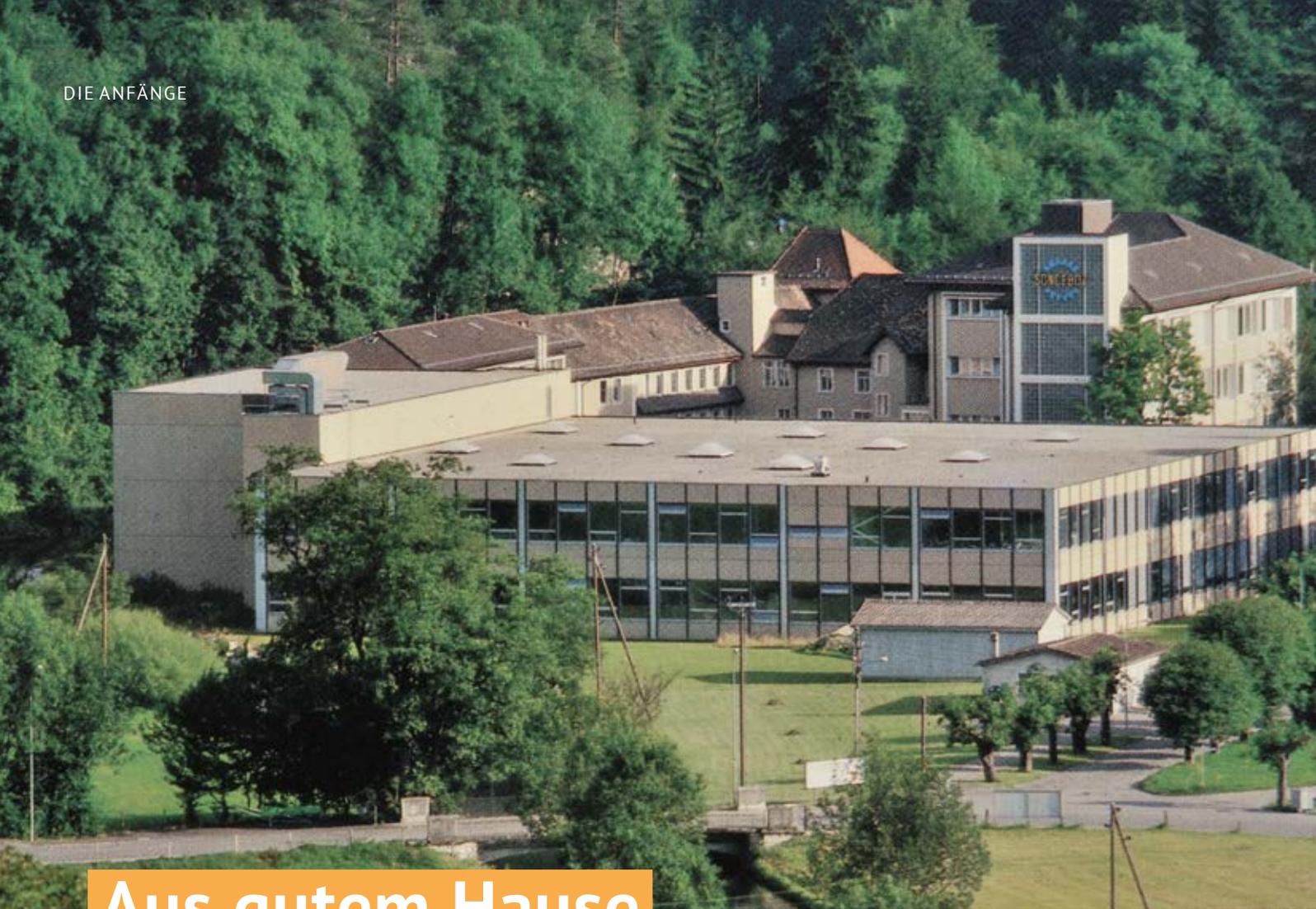
## Systemtechnik

Sie finden in unserem Sortiment massgeschneiderte und zukunftsorientierte Lösungen, von standortgebundenen Lösungen bis zur mobilen Verbrauchsdatenerfassung.



### Service auf höchstem Niveau

Unser Kundendienst beantwortet Ihre Fragen schnell und unbürokratisch. Ob einfache Auskünfte zu laufenden Bestellungen oder komplexe technische Probleme, Sie können sich auf unser Team verlassen. Kontaktieren Sie unsere kompetenten und erfahrenen Mitarbeitenden, sie nehmen sich gerne Zeit für Sie und Ihre Fragen.



## Aus gutem Hause

1

**Technisches Know-how, höchstmögliche Präzision, grenzenloser Erfindergeist und der Wille, voranzukommen, waren und sind die Säulen, die das innovative Unternehmen Sontex tragen.**

Als die Sonceboz SA 1989 entschied, ihre «Kalorimetrie-Abteilung» zu verkaufen, beschlossen Erich Hämmig und Claude Challandes, alle Aktiven auf eigenes Risiko zu übernehmen, und gründeten die Sontex SA. Dank ihres Mutes und Flairs für Markt und Technologie erwies sich diese damals verrückte Wette als wahrer Erfolg.

Heute, nach dem Bau (2009) und der Erweiterung (2014) des neuen Werkes, erstreckt sich das Firmengelände über mehr als 4000 m<sup>2</sup>. Die Zahl der Mitarbeitenden stieg von 12 auf rund 150, einschliesslich der Vertriebsgesellschaften in Italien und Deutschland.

Die seit der Gründung so gut wie unveränderte Aktionärsstruktur und der Einstieg der Peltzer & Fils AG in Belgien als Hauptaktionär garantieren eine hohe Stabilität und zeigen die Bereitschaft, langfristig in die Firma und ihr Wachstum zu investieren.

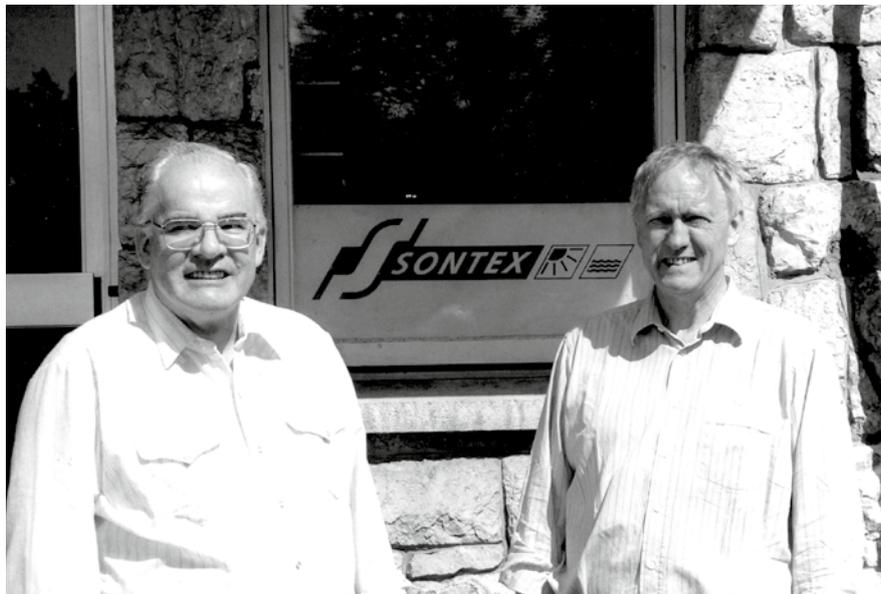


1989-2001



Seit 2002

- 1 Wo alles anfing (Sonceboz SA, 1982)  
Quelle: Mémoire d'Ici, Fonds Commune  
Sonceboz-Sombeval (collection René Rimaz)
- 2 Sontex SA Gründer:  
Erich Hämmig (l) und Claude Challandes (r)



1989, nach langer Entwicklungszeit, waren die Wärmehähler marktreif, doch die Zeit der mechanischen Rechenwerke war abgelaufen. Kunden fragten nach elektronischen Zählern, die einfacher zu kontrollieren und für die Fernablesung geeignet waren. Das war ein sehr kritischer Moment während der Firmengründung. Aber wir brachten den neuen Zähler, der unseren Erfolg in den ersten Jahren sicherstellte, gerade noch rechtzeitig auf den Markt.

Die Firma Sontex SA wuchs rasant, weil bestehende und neue Kunden den Wärmehähler in grösseren Stückzahlen bestellten. Der Name Sontex Supercal stammt aus dieser Zeit und ist heute weltweit in Fachkreisen bekannt. Mehr Produkte sind im Laufe der Zeit entwickelt worden, beispielsweise der statische Durchflusszähler Superstatic oder die elektronischen Heizkostenverteiler mit Funkauslesung.

Sontex hat heute eine grosse volkswirtschaftliche Bedeutung, weil wir viele Arbeitsplätze in der Region sichern. Ich bin überzeugt, dass die Entwicklung der Firma in dieser Richtung weitergehen wird, und wünsche der Firma und den Mitarbeitenden weiterhin alles Gute.

Mein Dank geht an die Wirtschaftsförderung des Kantons Bern und die Berner Kantonalbank in Biel, die uns geholfen haben, sowie die Aktionäre, die an uns geglaubt haben. Nicht vergessen möchte ich meine Ehefrau, die auf die Ankündigung meiner Selbstständigkeit «Das ist problemlos, du wirst das schon richtig machen» geantwortet hat.

Erich Hämmig

*Erich Hämmig*

Lassen Sie mich mit einer Metapher eines Kunden beginnen, die mich über all die Jahre begleitet hat. «Du weisst, Claude, dass die Ingenieure Kamele sind, auf denen wir, die Verkäufer, reiten.» Schön, dass das Kamel nach 30 Jahren hier auch zu Wort kommt.

1972 bat mich der damalige CEO der Sonceboz SA, den Wärmehähler 200 zu modernisieren. Ich fragte ihn: «Was ist ein Wärmehähler?» Er antwortete: «Du wirst es herausfinden.» Also machte sich das Kamel auf seine lange Reise durch die Wüste.

Alle Wärmehähler basierten damals auf mechanischen Wasserzählern. Die Praxis zeigte, dass ein neues Messprinzip ohne bewegliche Teile notwendig war. Nachdem ich alle bekannten physikalischen Prinzipien studiert hatte, war ich überzeugt, dass der fluidische Durchflussmesser die Antwort sein könnte. Nur wenige glaubten daran. Zum Glück hatte das Kamel keine Angst, lange und durstig durch die Wüste zu gehen.

Gleichzeitig kam das Rechenwerk 430 auf den Markt – mit seinem Mikroprozessor, den SMD-Bauteilen und der Batterie eine grosse Innovation. Auf diesem technischen Stand startete 1989 das Management Buy Out. Die ersten Superstatic Wärmehähler wurden 1994 zugelassen, dann gingen wir mit dem Vertrieb an. Auf meiner Reise sind mir viele Kamele und Reiter begegnet, die mich über weite Strecken begleitet haben. Viel Erfolg auf dem Weg in die Zukunft!

Claude Challandes

*C. Challandes*

# Im Wandel der Zeit

Von mechanischen zu elektronischen Systemen, von der manuellen Fertigung zur industriellen Produktion – die Evolution unserer Produkte in 30 Jahren.



Wärmezähler  
Model 200

Rechenwerk  
Model 323/423



Erstes elektronisches  
Rechenwerk Model 43x

70er / 80er

Elektronischer Heizkostenverteiler SX 499 (mit Startfühler ohne Funk)



Superstatic 440

Kompakt-Wärmezähler  
Supercal 439



Elektronischer Heizkostenverteiler 502 mit bidirektionalem Funk

90er



Elektronischer Heizkostenverteiler Sontex 55x



Superstatic 440



Funkzentrale Supercom 646

Rechenwerk Supercal 531



Mechanischer Wärmehähler Supercal 539



Funkaufsatz Modul Supercom 580



Funkaufsatz Modul Supercom 581

Rauchwarnmelder Supercom 32x



Kompakter statischer Wärmehähler Superstatic 789

Elektronischer Heizkostenverteiler Sontex 56x/868



High-End Rechenwerk Supercal 5



Software Tools Supercom & Exchange Plattform

2000er

2010er – heute



Abspielen 